

Magdeburg, den 28. April 2018

Mehr als 650.000 Euro für Seehausen und Droyßiger-Zeitzer Forst STARK V-Mittel für Sanierung von Kitas, Schulen & Feuerwehrhaus

Die Verbandsgemeinde Seehausen im Landkreis Stendal will zwei Kindertagesstätten sanieren und ein Feuerwehrgerätehaus ausbauen. Die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst im Burgenlandkreis plant die Sanierung einer Grundschule. Die Kosten in Höhe von insgesamt **652.484,74 Euro** übernehmen der Bund und das Land Sachsen-Anhalt über das Förderprogramm **STARK V**. Die Bescheide erhielten die beiden Verbandsgemeinden in dieser Woche per Post.

Finanzminister André Schröder: „Investitionen in Kitas und Grundschulen sind eine Investition in die Zukunft unseres Landes. Das STARK V-Programm ist eine großartige Möglichkeit für das Land, Kommunen bei der Realisierung solcher Projekte zu unterstützen.“

Für die Kita „**Deichbiber**“ im Ortsteil **Beuster** will Seehausen ein neues Heizgerät für die Heizungsanlage anschaffen. Außerdem ist geplant, den größeren der beiden Sanitärräume neu zu gestalten. Dafür sollen die bestehenden Anlagen abgerissen und durch neue Toiletten, Waschtische und Duschen ersetzt werden.

Die Kita „**Wirbelwind**“ im Ortsteil **Geestgottberg** bekommt nach den Plänen eine eigene Heizungsanlage. Bislang werden die Kita und das benachbarte Dorfgemeinschaftshaus über einen gemeinsamen Heizkreislauf mit Wärme versorgt. Parallel zur neuen Heizungsanlage erhalten in der Kita alle Räume neue Plattenheizkörper, auch das Rohrleitungssystem wird erneuert.

Im Ortsteil **Wahrenberg** wird das **Feuerwehrgerätehaus** um- und ausgebaut, damit künftig ausreichend Platz für die notwendige Brandschutztechnik ist. Insgesamt erhält die **Verbandsgemeinde Seehausen** für diese Maßnahmen **181.737,74 Euro** aus dem STARK V-Programm.

Die **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst** bekommt **470.747,00 Euro** aus dem STARK V-Programm, um den Brandschutz an der **Grundschule** im Ortsteil **Droßdorf** zu verbessern. Geplant sind zwei neue Rettungswege, eine neue Sicherheitsbeleuchtung und Brandmeldeanlagen. Auch die Elektroinstallation wird im Zuge dieser Arbeiten erneuert.

Hintergrund:

Das Förderprogramm STARK V stellt finanzschwachen Kommunen Mittel für Investitionen in ihre Infrastruktur zur Verfügung. Der größte Teil der Fördermittel (90 Prozent) stammt vom Bund. Sachsen-Anhalt stellt den eigentlich von den Kommunen zu zahlenden Eigenanteil aus dem Landeshaushalt zur Verfügung (10 Prozent). Die geförderten Projekte werden somit vollständig aus dem Programm STARK V finanziert, die Kommunen müssen keinen Eigenanteil erbringen.